

General-Anzeiger

für
Bonn



und
Umgegend.

Adter Jahrgang.

Jede politische, sociale und religiöse Tendenz
oder Erörterung ist absolut ausgeschlossen.
(§ 1 unj. Statut.)

Der Druck des General-Anzeigers beginnt
jeden Morgen um 10 Uhr — Jedermann
hat Zutritt.

Er erscheint täglich und zwar an Werk-
tagen Mittags 12 Uhr, an Sonntagen
in der Frühe.
Preis in Bonn und Umgegend monatlich
50 Pfg. frei ins Haus.
Post-Abonnement M. 1.50 Viertel-
jährlich ohne Zustellgebühr, M. 1.90 mit
Zustellgebühr.
Druck und Verlag der Actien-Gesell-
schaft General-Anzeiger für Bonn und
Umgegend.
Für die Redaktion verantwortliche
Hermann Reichenow in Bonn.
Expedition: Bahnhofstraße 7 und 8
in Bonn.
Anzeigen-Entnahme: größere Anzeigen
bis Abends vorher 6 Uhr, kleinere bis
Morgens 9 Uhr.

Anzeigen aus dem Verbreitungsgebiet
des General-Anzeigers 10 Pfg. pro
Zeilenpaar, wenn deren Raum.
Anzeigen von Auswärts: 20 Pfg. pro
Zeilenpaar, wenn deren Raum.
Reklamen 50 Pfg. pro Zeile.
Alle lokalen Anzeigen werden bei dor-
tiger Bezahlung für fünfmal das Abmal
frei aufgenommen.
Kleine lokale Inserate bis zu 10 Zeilen
kosten nur 5 Pfg. pro Zeile und das Abmal
frei, wenn vorher bezahlt wird.
Wohnungs-Anzeiger 50 Pfg. pro
Zeile und Monat.
Telephon Nr. 66.

**Ültzensche
Wollenweberei.**
Köln, Brückenstr. 15.
Köln's größtes Special-
Geschäft für gediegene
Kleiderstoffe
Grossartige Sortimente
eigener Fabricate
deutsche, englische und
französische Neuheiten.
Grosses Lager fertiger
Costumes.
Abendmäntel — Kleiderrocke,
Morgenkleider — Blusen,
Unterröcke.
Special-Abtheilung für
schwarze Stoffe
u. Trauerkleidung.
Unerreicht grosse Auswahl.
Anerkannt billige Preise.
Muster und Auswahlendung
umgehend franco gegen
franco.

Kohlscheid.

Die besten und im Verbrauch am billigsten sind die
Anthracit-Kußkohlen

aus dem Binnrevier der Vereinigungs-Gesellschaft
zu Kohlscheid, prämiert auf der Hausbedarfs-Ausstellung
Köln mit der höchsten Auszeichnung: Ehren-Diplom
mit Stern.

Den Vertrieb hat die Kohlen-Größhandlung von
Heinrich Cauten,
Comptoir und Lager: Münsterstraße 2,
Hauptlager: Marxstraße 66,

und liefert dieselben rein und unvermischt in ganzen
und getheilten Ladungen, sowie fuhrweise zu Beden-
Sommerpreisen frei Keller.

Große Abschlüsse. — Directe Bezüge.
Prompte Bedienung.
Täglich Eingang von Waggon-Ladungen.

**Sect
Söhnlein & Co**
Gegründet 1865.
SCHIERSTEIN
L. Rheingau.

„RHEINGOLD“ „KAISER-MARKE“
„CHAMPAGNE“

durch die Weinhandlungen, Hotels, Restaurants
Bonn's erhältlich.

Vertreter
Heinrich Longartz, Bonn.

Gas-Heizöfen



in allen Größen und
Ausstattungen.
Vorhandene
Kohlen-Ramin-
Mantelöfen etc.
werden für Gas-
beizung billigst
umgeändert.
Geruchlose Betrieb-
sicherheiten
in verschiedenen
Ausführungen.



Complete Bade-Einrichtungen für Gas- und Kohlenheizung,
Badebännen in Zink und Gußeisen-Emaillie empfiehlt

Bonner Metallwaaren-Fabrik und Handlung

Theod. Jansen,

56 Sternstraße, Bonn, Sternstraße 56.

Hasenbraten
à Portion 50 Pfg.,
Hasenpfeffer à Portion 30 Pfg.,
in und außer dem Hause.
Restaurant z. deutschen Haus
von L. Wallrafen,
Bismarckstr. 8.

1^{er} Holl. Vollharinge
(große)
per Stück 4 Pfg., Dtd. 45 Pfg.
M. Keldenich, Bonngasse 22.

Frantz Cognac,
per Flasche M. 3.—9.
J. Scharrenbroich, Markt 5.

Samos

(direct vom Hof) per Liter 1 M.
empf. auch in jed. klein. Quantum
Th. Wiepking Nachfolger
(J. G. Schmidt),
24 Kölner Chaussee 24.

Günstige Chancen! Erste Klassen-Geld-Lotterie

zur Freilegung der Willibrod-Kirche in Wesel.
28074 in drei Klassen vertheilte Gewinne und eine Prämie

I. Klasse
Zieh. 14. u. 15. Oct. 1896

Einlage einschließlich Reichs-
stempel-Abgabe für 1/2 Loos 6.60 M., 1/2 Loos 3.30 M.

Gewinne M.	Mk.
1 à 30000	= 30000
1 à 10000	= 10000
1 à 5000	= 5000
1 à 3000	= 3000
2 à 1000	= 2000
4 à 500	= 2000
20 à 100	= 2000
50 à 50	= 2500
5920 à 12	= 71040
6000 Gewinne	= 127540

II. Klasse
Zieh. 14. u. 16. Nov. 1896

Einlage einschließlich Reichs-
stempel-Abgabe für 1/2 Loos 4.40 M., 1/2 Loos 2.20 M.
Kaufloose II. Klasse 1/2 11,
1/2 5.50 M.

1 à 40000	= 40000
1 à 10000	= 10000
2 à 5000	= 10000
2 à 3000	= 6000
4 à 1000	= 4000
8 à 500	= 4000
40 à 100	= 4000
242 à 50	= 12100
7700 à 16	= 123200
8000 Gewinne	= 213300

Loose 1. Klasse zur Ziehung am 14. u. 15. October 1896 à 6.60 Mk.,
Boll-Loose für drei Ziehungen gültig 1/2 à 15.40 Mk., 1/2 à 7.70 Mk.,
empfiehlt und verendet die bekannte „Glückscolle“ von

Peter Linden, Lotteriebau und Cigarren-
Bonn, Bahnhof- und Poststraße-Ecke 2.
Telegraphen-Adresse: „Lotteriebau Bonn“ — Fernsprecher Nr. 146.
Zweiggeschäft: Düsseldorf, Schadowstraße 59, Ecke Wagnerstraße.

III. Klasse
Ziehung vom 15. bis 22. December 1896.

Einlage einschließlich Reichs-
stempel-Abgabe für 1/2 Loos 4.40 M., 1/2 Loos 2.20 M.
Kaufloose III. Klasse 1/2 Loos 15.40, 1/2 Loos 7.70 M.

Größter Gewinn ist
im glücklichsten Falle **250.000 Mk.**

1 Prämie von	150000	= 150000 M.
1 Gewinn à	100000	= 100000 "
1 " "	75000	= 75000 "
1 " "	50000	= 50000 "
1 " "	25000	= 25000 "
1 " "	20000	= 20000 "
2 Gewinne "	15000	= 30000 "
3 " "	10000	= 30000 "
4 " "	5000	= 20000 "
10 " "	3000	= 30000 "
20 " "	2000	= 40000 "
30 " "	1000	= 30000 "
100 " "	500	= 50000 "
200 " "	300	= 60000 "
300 " "	200	= 60000 "
400 " "	100	= 40000 "
1000 " "	50	= 50000 "
2000 " "	25	= 50000 "
10000 " "	16	= 16000 "

14074 Gewinne u. 1 Prämie = 1070000 M.

Kinder-Mäntel

für das Alter von 1 bis 16 Jahren
empfiehlt in grösster Auswahl und in allen Preislagen

J. H. Mundorf.

Ziehung bestimmt diese Woche 3.—5. October:
V. Große Baden-Badener Lotterie.

Loose à 1 Mk., 11 Loose 10 Mk. (Porto und Liste 30 Pfg.)
Hauptgewinne Mk. 30,000, 10,000, 5000, 2 à 2500, 4 à 2000,
6 à 1500 u. W.

Ziehung bestimmt nächste Woche 7. und 8. October:
Grosse Frankfurter Pferde-Lotterie.

Loose à 1 Mk., 11 Loose 10 Mk. (Porto und Liste 30 Pfg.)
Hauptgewinne: Equipage mit 4 Pferden, Equipagen mit 2 Pferden u. 1 Pferd,
empfiehlt und verendet noch die bekannte „Glückscolle“ von

Peter Linden, Lotteriebau und Cigarren-
Bonn, Bahnhof- und Poststraße-Ecke 2.
Telegraphen-Adresse: „Lotteriebau Bonn“ — Fernsprecher Nr. 146.
Zweiggeschäft: Düsseldorf, Schadowstraße 59, Ecke Wagnerstraße.

Alter deutsch.Cognac,

feinste Qual., aus Wein gebrannt.
ärztl. empf., per Liter 2.40 M.,
wird auch in kleinerem Quan-
tum abgegeben. Beim Einkaufe
bitte auf meine Firma zu achten,
jede Flasche trägt meinen Namen.
Franz Jos. Müller, Acherstr. 18.

Süßrahmbutter

feinste Tafelbutter in 1-Pfd.-
Paket 1.30, bei Mehrabnahme
billiger, täglich frisch eintreffend,
empfiehlt

A. Falckenberg,

33 Brüdergasse 33.

Alten Rinn

in vorzüglicher Qualität per Liter
von M. 1.60 an, Barcelona-Franz-
branntwein per Liter M. 2.—, Bas-
tard-Brant per Liter M. 3.—, emp-
fiehlt auch in jedem klein. Quant.
Frz. Jos. Müller, Acherstr. 18.

la Mainz Sauerkraut

per Pfd. 7 Pfg., kleine
Delicate-Schinken
per Pfd. 48 Pfg.

M. Keldenich,

Bonngasse 22.

„Oster's“

seit Jahren eingeführte,
moderne Herrenstoffe zu
feinen Anzügen und Palet-
ots. Spec.: Cheviots,
Zoben, Kammarne sind
unverwundlich, elegant und
preiswürdig. Laufende An-
erkennungen u. Referenzen.
Muster kostenfrei zur An-
sicht direct von

Adolf Oster,

Mörs a. Rh.

Bayerische Eier

per 2 Stück 11 Pfg., v. Viertel,
v. Dinstert, in 1/2 u. 1/4 Kisten bill.

A. Falckenberg,

Bonner Biergroßhandlung,
33 Brüdergasse 33.

Weißwein

per Liter 70 Pfg.,

Rotwein

per Liter 80 Pfg., in vorz. Qual., empf.

Frz. Jos. Müller, Acherstr. 18.

Anthracitnüsse

der Beden-Langenbrunn,
Biesberg u. Heinrich
in Waggonladungen und vom
Lager nachmal abgeliefert

billigst

F. C. Hoffmann.

Himbeer-Marmelade

in vorzüglicher Qualität,
10-Pfund-Eimer Markt 2.50,
feinstes Tafel-Gelée,

10-Pfd.-Eimer M. 2.40 empfiehlt

Franz Jos. Müller,

Conditor, Acherstraße 18.

Muscatel

feinster alter Bergwein zur
Stärkung für Kranke u. Schwache,
per Liter M. 2.— empfiehlt auch in
jedem kleineren Quantum

Frz. Jos. Müller, Conditor,
Acherstr. 18.

Betten

24st. und mit Rollen 50 Mark
empfiehlt in großer Auswahl

J. Schröder,

Münsterplatz Nr. 6,
Eingang zwischen den Geschäften
A. Henry und Louis Berg.

Schnuwaren-Ausverkauf

52 Sternstraße 52.

Wegen anderweitigen Unternehmungen beabsichtige ich,
mein Schnuwaren-Geschäft aufzugeben. Verfaule deshalb
sämmliche Schnuwaren

zu außerordentlich billigen Preisen.

NB. Das Geschäft ist auch zur Weiterführung zu kaufen.



Aloys Pieler

Inhaber: Wilh. Tenten,
Bonn, Bornheimerstrasse 3.

Kohlen-Handlung und Möbeltransport-Geschäft.

Haupt-Vertreter

für den Vertrieb der vorzüglichen

Anthracit-Nusskohlen

aus dem Binnrevier der Vereinigungs-Gesellschaft zu

Kohlscheid.

Anerkannt bester Brand für Füll- und Regulir-Ofen.

Lieferung sämmtlicher Kohlen- und Coaks-Sorten zu Bedenpreisen

frei Keller, mit Wiegeschein der städtischen Waage.

Fernsprecher 90.

GUMMI

Echte amerikanische und russische

Gummischuhe

in nur prima Qualität empfiehlt

M. Piatkowsky, Römerplatz,

Sandwich- und Cravatten-Geschäft.

fortigt als Specialität

Vergrößerungen Atelier Classens,

Wenzelgasse.

Kietz' Kraft-Würze

zur Verbesserung der Suppen-
Saucen etc., 25 Gramm 15 Pfg.,
50 Gramm 30 Pfg. empfiehlt

Ferd. Luther, Remigiusstr.

Monogramme,

Bordüren, Bouquets etc.

auf Blüsch, Sammt, Velin und
Seide werden billigst aufgetragen
bei

H. Dancker,

Sternstraße 24.

Freie Sendung

Friedrichsdorfer Zwieback.

Dieser Zwieback ist ärztl. empfohl.

f. Bäckereien, Magenleidende u.

krankenempf. v. Pkt. 12 St. zu 20 Pfg.

Franz Jos. Müller, Acherstr. 18.

Dier Reflectoren

mit Spiegelglas für Schaufenster,
aut erhalten. ein Glasfenster für
Tische, ein Mantelofen für zwei
Zimmer zu beizen billig abgegeben

Poststraße 28.

Berliner Kummel-Gilka

per Fl. M. 1.60, Pfeffermünz,
Anisette, Curacao, hochfein, per
Liter M. 2.—, fow. Ingwer, Vanille,
Cacao, Mokka, Perico, Chaitreufe,
gelb u. grün, in hochf. Qual., Alles
in Flaschen, fow. in jed. klein. Quant.

Franz Jos. Müller, Acherstr. 18.

Sammt- und Plüsch-

kleider, Mäntel, Jacken,
Capes etc., welche in der Tracht
gefilten, mit Drucksellen, Was-
serfedern etc. werden mittels patent-
tirtier Dampfvorrichtung wie neu
hergestellt, Dorotheenstraße 53,
1. Etage.

gesucht, Marxstraße 14.

Aus der Umgegend.

Endenich, 28. Sept. Das 11. Stiftungsfest der hiesigen Freiwilligen Feuerwehr konnte bei dem kühlen, erwarteten günstigen Wetter am Sonntag einen schönen Verlauf nehmen. Von auswärts hatten sich die Wehren aus Bonn, Eschweiler, Kessenich, Poppelsdorf und Bitterfeld eingefunden. Auch die Oberwintere Feuerwehr hatte fest zugelegt, theilte aber leider im letzten Augenblicke ihre Verbindung mit. (Vermuthlich war sie durch eigene „Fisch“-Uebungen zurückgehalten.) Nach dem Empfang der fremden Kameraden fand eine Schaulustigkeits-Exercize statt, welche sich glatt und ohne Unfall abwickelte; die schneidigen Leistungen unserer Wehr ernteten reichen Beifall. Alsdann wurde unter frohen Marschklängen das ganze Dorf durchgezogen und beim Kameraden-Schank eingekehrt. Ein wohl besetzter Festball hielt daselbst Einheimische und Gäste noch viele Stunden in ungetrübter Freude vereint.

Kessenich, 27. Sept. Am Sonntag feierte der hiesige Männer-Gesangs-Verein „Freundschaftsbund“ sein erstes Stiftungsfest, welches durch einen Festzug eingeleitet wurde. Da nun der Verein, welcher erst seit kurzer Zeit besteht, noch nicht im Besitze einer Fahne ist, so wurde von dem Gütner H. Walter eine große prächtige Blumen-Fahne angefertigt, welche mit einer die Vereinsfarbe tragenden Schleife durchschnitten und an einer zu diesem Zwecke angefertigten Holzstange getragen wurde, und die somit das Vereins-Symbol vertrat. Nach dem Festzuge folgte ein schöner Ball, welcher die Sänger bis zum Morgenstunde zusammenhielt. Wir wünschen dem Verein viel Glück zu seinem Gelingen und Gedeihen.

Dottendorf, 27. Sept. Heute feierte das Ehepaar Paul Hüntgen das schöne Fest der silbernen Hochzeit. Von der Freundschaft und Achtung, die das Ehepaar bei uns genießt, zeugte die schöne Feier, zu der zahlreiche Freunde und Bekannte sich eingefunden hatten, u. A. auch die beiden Vorstände des Kaiser Wilhelm Veteranen-Vereins und Männer-Gesangsvereins, „Cäcilia“ von Kessenich; ferner der Vorstand des hiesigen Kameradschaftlichen Krieger-Vereins, sowie der Quartettverein, welcher letztere sich durch Blumen- und Viederspenden, sowie durch einen Fackelzug mit einem summeisen Prolog hervorthaten.

Godesberg, 27. Sept. Ein Damen-Comité, unter dem Vor- sitze der Frau Bürgermeister Dengler, hat einen Aufruf erlassen, in welchem um milde Gaben zur Wiedererrichtung einer Suppenküche für die Wintermonate November bis März gebeten wird. Bereits sind so viele Gelder eingegangen, daß die Suppenküche, welche in den Räumen des Stahlbrennens errichtet werden soll, geküchelt erscheint. Welchem Bedürfnisse dieselbe entgegenkommt, mögen folgende Zahlen beweisen. In dem Winter 1894/95 wurden 9006 Portionen Essen vertheilt, in dem letzten Winter 1895/96 dagegen bereits 14991 Portionen und zwar im November 3296, im December 2925, im Januar 2990, im Februar 2880 und im März 2900 Portionen. Im Durchschnitt wurden an den Festtagen — an Sonn- und Festtagen findet keine Vertheilung statt — täglich 115 — 120 Schüsseln in vier Abtheilungen geküchelt.

Godesberg, 28. Sept. Der Vorsitzende des Kirchen-Vorstandes, Herr Pfarrer Dr. Winter, laßt auf Grund des Beschlusses vom 20. Juni 1875 die Wahlberechtigten der Gemeinde Godesberg auf den 7. October zur Vornahme von kirchlichen Wahlen ein. An dem genannten Tage sollen von 2—1/2 Uhr vier Kirchenvorsteher gewählt werden. Es scheiden als Kirchenvorsteher aus die Herren: Hubert Blinzer, J. G. Breinig, M. Brungs und W. Rembold. Von 1/2—5 Uhr findet die Wahl von 12 Gemeindevertretern statt, von denen auscheiden die Herren: C. von Grote, Joh. Pet. Kermann, W. Mertens, Joh. Gerolstein, Jacob Jacob, Joh. Heffeler, Mich. Wienand, Math. Kaiser, Theod. Dumbach, Gottfr. Raaf, Wilh. Timmermann und Remigius Hoffmann.

Siegburg, 27. Sept. Die hier bestehende „Methodisten-Vereinigung“, von der wir früher Zeit berichteten, ist im Laufe des Sommers so zahlreich geworden, daß auch das jetzt von ihr be- nutzte Local die hinzukommenden Andächtigen kaum mehr zu fassen vermag und sie auf die Erbauung eines Besaales sinnt.

Rheib, 28. Sept. Der 15jährige Sohn des Herrn Reuwig von hier, welcher sich bei einem Schneidermeister in Bonn in der Lehre befand und sich von dort vor einiger Zeit heimlich entfernt hatte, ist im Laufe der vorigen Woche in Potsdam ermittelt worden, wohin derselbe eine Reise gemacht hatte. Bereits gestern wurde der- selbe den besorgten Eltern zurückgebracht.

Kripp, 27. Sept. Der allgemein beliebte Herr A. Jäger hat gestern im vollendeten 91. Lebensjahre das Heilliche geerbet; er war der älteste Einwohner unferes Kirchdorfes. Sein außerordentlich scharfes Gedächtnis bewahrte er bis zur letzten Stunde.

Goblenz, 26. Sept. Der Ausspruch: „Sie sind nicht satis- factionsfähig“ brachte den Regierungsbaumeister Benede in Oberwesel gestern vor die hiesige Strafkammer. Der Rentier Stel- mann in Oberwesel hatte wegen dieser Äußerung den Baumeister verklagt. Das Schöffengericht in St. Goar hatte aber die Klage zurückgewiesen. Stelmann erhob Berufung und Benede wurde dann auch gestern von der Strafkammer zu einer Geldstrafe von 30 M. und in die Kosten verurtheilt.

Goblenz, 28. Sept. Am Sonntag den 11. October findet hier die Feier des 25jährigen Bestehens der Centrumpartei statt. Dr. Lieber hält die Festrede. Die Abgeordneten des Wahl- kreises Goblenz-St. Goar, Amtsgerichtsrath Wellstein und Redacteur Stögel haben ihr Erscheinen zugesagt. — Auch hier verlautet, daß das Kaisermandat in den nächsten Tagen in der Rheinprovinz abge- halten werden soll. Das Kaiserpaar soll theils im Schloß Brühl bei Bonn, theils im hiesigen Residenzschloß wohnen. Unwahrschein- lich ist die Nachricht nicht, daß Kaiser Wilhelm seine Theilnahme an der Enthüllungsfest des Provinzial-Denkmals für Kaiser Wilhelm I. am Deutschen Eck, welches am 1. Juli 1897 vollendet sein soll, zu- gesagt hat. — Morgen tagt hier die 1. General-Versammlung der Präsidien der katholischen Jugendvereinigungen der Diözese Trier.

Goblenz, 28. Sept. Das allbekannte Hotel „Zur Stadt Lüttich“, dessen letzte drei Besitzer in Concurs gerathen, wurde heute zwangsweise versteigert. Es wurde zugeschlagen für 180,000 M. an die Brauereibesitzer Vord-Weidenturm, Petri-Coblenz und Rath- Wittenich. — Die am vorigen Samstag zu Ende gegangenen Prüfungen von Lehrlingen hatten folgendes Ergebnis: 16 Damen unterzogen sich der Prüfung für höhere Schulen, 31 für Volksschulen, 6 einer Prüfung in der Religion. Im ersten Gürtel be- standen alle Damen: 11 für höhere Schulen, 20 für Volksschulen. Im zweiten Gürtel bestanden 5 Damen für höhere Schulen; von den Prüfungen für Volksschulen erhielten 3 kein Zeugnis. Heute beginnt die Sprachlehrerinnen-Prüfung. — Der erste Durchbruch des Festungswalles, die Verlängerung der Victoriastraße = Höhen- pollerstraße wurde am Samstag so weit fertiggestellt, daß der Weg schon passierbar ist. — In große Aufregung wurden die Grundbesitzer vor dem Vortheore gestellt, welche aufgefordert wurden, ihre Häuser, Grundstücke u. s. w. zum 1. October zu räumen, weil durch die Strecke das Verbi ndungsgeleise von der Rheinbahn nach dem Mosel- güterbahnhof geht. Das Eigenthümliche an der Sache ist, daß den Leuten noch keine Entschädigung festgelegt wurde, und auch noch kein Enteignungsverfahren stattgefunden hat.

Nachen, 26. Sept. Das Jemand aus Gutmüthigkeit gegen fremde Personen zum Verbrechen werden kann, ist heute von der hiesigen Strafkammer festgestellt worden. Angestlagt war der bis dahin unbefleckte Rathhausdiener Oßermann aus Eschweiler, der daselbst zugleich das Cantingefängnis zu verwalten hat, sich der Urkundenfälschung, also eines Verbrechens im Ante schuldig ge- macht zu haben. Oßermann hatte am Kirmesmontag zwei Arrestan- ten, die um 4 Uhr entlassen werden sollten, auf deren Bitten um 2 Uhr entlassen, damit sie noch etwas von der Kirmes hätten. In das Entlassungsregister, das bereits ausgefüllt war, änderte Oßermann die 4 in 2 um, und das war sein Unglück. Er wurde der Urkunden- fälschung für schuldig befunden und zu 5 Wochen Gefängnis verur- theilt. Durch diese Verurtheilung wird der Mann, dem seine Vor- gefahren ein gutes Zeugnis ausstellen, brodlös.

Ein properes Mädchen
für alle Hausarbeit gleich gesucht, Kirchstraße 6, am Hofgarten.

Ein properes Mädchen
für alle Hausarbeit gleich gesucht, Kirchstraße 6, am Hofgarten.

Ein properes Mädchen
für alle Hausarbeit gleich gesucht, Kirchstraße 6, am Hofgarten.

Ein properes Mädchen
für alle Hausarbeit gleich gesucht, Kirchstraße 6, am Hofgarten.

Ein properes Mädchen
für alle Hausarbeit gleich gesucht, Kirchstraße 6, am Hofgarten.

Ein properes Mädchen
für alle Hausarbeit gleich gesucht, Kirchstraße 6, am Hofgarten.

Ein properes Mädchen
für alle Hausarbeit gleich gesucht, Kirchstraße 6, am Hofgarten.

Ein properes Mädchen
für alle Hausarbeit gleich gesucht, Kirchstraße 6, am Hofgarten.

Ein properes Mädchen
für alle Hausarbeit gleich gesucht, Kirchstraße 6, am Hofgarten.

Rhein-Dampfschiffahrt
Kölnische u. Düsseldorfer Gesellschaft.

Abfahrten von Bonn vom 1. October ab:

Zu Berg: Morgens 8 1/2 Uhr (Schnellfahrt) nach Mainz, Morgens 9 1/4 Uhr nach Mannheim mit Uebernachtung in St. Goar; Mittags 12 3/4 Uhr nach St. Goar; Nachmittags 3 1/4 Uhr nach Coblenz; Nachts 11 1/2 Uhr nach Mannheim. — Außerdem fährt ein Boot Nachmittags 3 Uhr ab Köln mit Ankunft in Bonn 5 1/2 Uhr.

Zu Thal: Morgens 6 Uhr und 9 Uhr nach Köln; Mittags 12 3/4 Uhr nach Köln, Düsseldorf und weiter; Nachmittags 3 1/2, 5 1/4 Uhr (Schnell- fahrt) nach Köln; Abends 6 Uhr nach Köln, Düsseldorf, mit Anschluß nach Rotterdam-London.

NB. Die im jetzigen Fahrplan aufgeführte Schnellfahrt Morgens 10 3/4 ab Bonn bis Mainz wird bereits am 30. ds. Mts. ein- gestellt.

Neuheiten
in
Rüschen, Fichus,
Spitzenkragen,
Straussfeder-Rüschen,
Federstehborden,
Spitzentüchern

empfiehlt in grösster Auswahl billigst

Henr. Marx
Bonngasse 3.

Glacé- handschuhe
für Damen
4kn. Mark 1,75, 2,00,
2,25, 2,50—3,50.

Schlupfhand- schuhe
6knopflang Mark 2,25,
mit Agraffen 1a 2,75,

1a Glacéhandschuhe
crème, perlegrau etc., feinste Qualität,
Mark 2,75.

Henriette Marx,
3 Bonngasse 3.

Ein Kind
in gute Pflege zu geben gesucht.
Offerten unter V. H. 49 an
die Exped. des Gen.-Anz.

Ein Mädchen, welches Liebe
zu Kindern, zu Kindern
hat, für alle Hausarbeit gesucht,
Wehlstr. 1, eine Treppe hoch.

Mädchen aus Westfalen,
aus guter Familie, sucht Stelle
für Kochen zu erlernen oder als
Zweitmädchen.
Frau Jungbluth,
Rheinortstraße 9, 1. Etage.

Köchinnen,
Küchen-, Zweit- und Dritt-
mädchen, sowie Mädchen für
alle Hausarbeit sofort und später
gesucht durch

Frau Büßgen,
Brüdergasse 4.

**Köchinnen, Küchen-,
Zweit- u. Drittmädchen**
gegen hohen Lohn gesucht.
Frau Wedemeyer,
Rheinstraße 42, nahe d. Bundesgasse.

Besseres Mädchen,
in aller Hand und Hausarbeit er-
fahren, sucht Stelle zur Stütze der
Hausfrau oder zu größeren Kin-
dern durch

Frau Büßgen,
Brüdergasse 4.

**Ein braves ordentliches
Mädchen**
mit guten Kenntnissen, welches Liebe
zu Kindern hat und Hausarbeit
übernimmt, wird zum 1. November
gesucht. Zu erfragen in der Ex-
pedition des General-Anzeigers.

**Unabhängiges Mädchen sucht
Stundenarbeit.**
Näheres in der Expedition.

**Mädchen finden
sofort Stelle,**
Köchin, Zweit- u. Mädchen für alle
Arbeit durch Frau Schöngen,
Johannisstraße Nr. 36.

**Ein tüchtiges
Dienstmädchen**
gesucht, Kölnstraße 24, 2. Et.

**Ein junges braves
Mädchen**
gesucht zu sofort für privat.
Hotel Blinzer, Godesberg.

Tüchtige Verkäuferin
sucht per sofort Stellung in Bonn,
gleich welcher Branche.
Offerten u. J. S. 29. an die
Exped. des General-Anzeigers.

Zweitmädchen
mit guten Kenntnissen sucht zum
1. October Stelle.
Näheres in der Expedition.

Junge Frau in Versorgung
der Wäsche im Hause.
Wo, sagt die Expedition.

Laufbursche
mit guten Empfehlungen
sofort gesucht.
W. Entzbach,
Münsterplatz Nr. 19.

**Schreiner-
geselle,**
angehender, findet Beschäftigung.
Zu erfragen in der Expedition
des General-Anzeigers.

**Tüchtigen
Fuhrknecht**
sucht Jos. Gebers, Poppelsdorf,
Endenicherstraße 38.

Mehrere
**Jungen und
Mädchen**
für leichte Arbeit per sofort
gesucht.
E. Pohlig,
Mechan. Seilerwaarenfabrik.
Zum sofortigen Eintritt
ein braver junger
Mann
mit guten Kenntnissen gesucht.
Restauration S. Knott,
Goßstr. 35, Ecke Bonnerthaler.

Möbelschreiner
gesucht, Breitestr. 86.

**Tapezierer-
Gehülfe**
für sofort gesucht.
Mohr,
Kaiserplatz.

**Tüchtige zuverlässige
Fuhrknechte**
bei autem Lohn sofort gesucht.
Dollendorfer Dampfsägelei
und Verblendsfabrik
Gustav Wiel,
Oberdöllen a. Rhein.

**Tüchtiger zuverlässiger
Arbeiter**
der mit Pferden umgehen
kann, gesucht. Näheres in
der Expedition des G.-Anz.

Ein Bäckergehilfe
tüchtiger
gesucht für auf's Land.
Wo, sagt die Exp. des G.-Anz.

Ein Fuhrmann
sucht Stelle im Tagelohn oder als
Kutcher. Jeunisch vorhanden.
Näheres in der Expedition des
General-Anzeigers.

Lehrling
für Fabrik-Contor sofort gesucht.
Gute Anleitung zugesichert.
Offerten unter E. 67. an die
Expedition des General-Anz.

Sofort gesucht
perfecte Köchin (300 Mt.)
und gewandtes Zweitmäd-
chen (240 Mt.)
Dr. Bernard, Godesberg,
Godeshöhe.

**Ein junger
Schreiber**
findet Stelle auf dem Com-
ptoir eines hiesigen Fabrik-
geschäfts. Anerbieten mit
Zeugnissabschriften unter L. 83.
an die Expedition des Gen.-Anz.

Volontär
der sich vervollkommen möchte,
gesucht
für Engros-Comptoir und Lager,
wo exact gearbeitet wird.
Angebote unter N. 55. an die
Expedition des General-Anz.

Schreinergehilfe
gesucht, Vivatsgasse 19.

**Tüchtige
Schneider**
werden sofort gesucht,
Remigiusstr. 10.

Ein Pferddeknecht,
der pflügen kann, gesucht.
Gut Grimmsdorf
bei Adendorf.

**Zwei gut
möbl. Zimmer**
an einen einzelnen Herrn
oder eine Dame zu ver-
mieten. Wo, sagt die Ex-
pedition des Gen.-Anz.

**Flaschenbier-
Geschäft**
nebst Selterwasser-Fabrik ist
krankheitshalber zu übertra-
gen. Meldungen unter „Vierereport“
an die Exped. des Gen.-Anz.

Möbliertes Zimmer an ein
Fräulein ganz billig abzu-
geben. Näheres in der Expedition
des General-Anzeigers.

Für Einj.-Freiwillige.
Möbliertes Zimmer vis-à-vis
der Inf.-Kaserne, Erntest. 42.

Aug. Strey
Breitestraße 3,
nahe der Meckenheimerstraße,
empfiehlt
an Engros-Preisen im
Detail-Verkauf:
Delicate-Schinken, 4—6 Pfd.
schwer, per Pfd. 48. nur aus-
gezeichnete, frisch frische
Bacon.

Neu-Schinken per Pfd. 62.
Speck, ger., bei 5 Pfd. 45.
Bestes reines Schmalz, bei
5 Pfd. 40 Pfg.,
Süßrahm-Margarine 40, 50,
60 und 70.
Landbutter per Pfd. 1.10.
Echte westfälische Wackwurk
per Pfd. 1.
Echte westfälische Mettwurk
per Pfd. 70.
Apfelsauce, 10-Pfd.-Eimer M.2,
billiger als jede Concurr.,
per Pfd. 23, 25 und 30.
Bismarck-Sauce, 10-Pfd.-Eimer M.2.30.
Bismarck, neue Waare, per Pfd.
15, bei 5 Pfd. 14, 25-Pfund-
Eimer 13.
Salatöl per Ltr. 80 und höher.
Petroleum per Ltr. 18.
Butter bei 5 Pfd. 28.
Stampfzucker bei 5 Pfd. 27.
Würfelzucker bei 5 Pfd. 30.
Schmierseife 15, bei 5 Pfd. 14.
Seifenstücke 18, bei 5 Pfd. 17.
Aufnehmer von 18 Pfg. an.
Kernseife, beste Rheinwider, per
Pfd. 32, bei 5 Pfd. 28.
Toiletten-Seife von 30 Pfg. an
per Fund.

Kartoffel.
Magnum bonum, Rothe, sowie
prachtvolle Nieren u. alle Sorten
Obst liefert in feinsten Waare
Deutsche Markthalle,
4 Markspfad 4.

Zur Saat!
empfehle in vorzüglicher Beschaffenheit
prima Sheriffs
square Nead Saatweizen,
per 100 kg M. 18.
prima Zeeländer Saatroggen,
per 100 kg M. 15.
von Bemberg.
Burg Kingsheim,
Post Flammersheim.

**Amerikanischer
Zülflofen**
zu kaufen gesucht.
Off. unter F. L. 1689.
an die Exp. des G.-Anz.

Täglich frische Seeunfische, 100
Stück 25 Pfg., hochfeine neue
Fidel-Sardinen, neue Holländische,
neue Del-Sardinen und prima
neuen Kronen-Hummel.
Otto Thiele, Sternthorbrücke 16.

**6 Militär-6
Hosenträger**
kauft man am besten und billigsten
Hosenträgerfabrik
6 Neugasse 6.

**Gebrauchtes
Chaise-longue**
zu kaufen gesucht,
Brüdergasse 37.

**Militär-
Dienst-Stiefel**
für Einjährig-Freiwillige liefert
schnell, vortheilhaft, und sehr
gut die Schuhfabrik von
P. Th. Hemmersbach,
Bonn, Vonnagasse 2, am Markt.

**Wegen Sterbefall
zu verkaufen:**
unterhaltene Uhrmacher-Werk-
zeug nebst Werkstoff u. Lampe,
sowie verschiedene Herren- und
Damen-Uhren preiswürdig zu
abzugeben.
Näheres Theaterstr. 11, 2. Et.

Fahrrad,
renommiertes Fa-
brikat, fast neu,
nur ca. 4 Wochen im Ge-
brauch, umständehalber so-
fort zu verkaufen.
Näheres Bonngasse 39.

**Mantel-
Blüschreste**
angekommen empfiehlt billigst
J. Steinhardt,
Bonn, Dreieck 16.

Für Damen!
Costüme, sowie Hauskleider wer-
den elegant und gutgehend an-
gefertigt in und außer dem Hause.
Näheres Josephstraße Nr. 28,
2. Etage.

Um Verzögerungen in der
Fortstellung vorzubeugen,
ersuche **Damen-Hüte**
frühd, die
zum Umformen recht früh-
zeitig einzulassen.
Frau C. Hunold,
Stornstrasse 20.

**Klavier-
und Violin-**
Unterricht für Anfänger erth.
ein geprüfter Lehrer außer
dem Hause, pro Stunde 50 Pf.
Wo, sagt die Expedition.

Nachhilfe
Stud. theol. ev. ertheilt gründl.
in allen Fächern.
Zu erfragen in der Expedition.
Gutenpöhlener verheir. Kauf-
mann in angehängter Stellung
wünscht sich zu verändern und
sucht selbständige

Vertrauensstellung.
Offerten unter E. 37. an die
die Exped. des Gen.-Anz.

Nähmaschine,
billig zu verkaufen. Wo, sagt die
Expedition des General-Anzeigers.

**Cylinderbureau,
Sessel,
sowie einige Defen**
sehr billig abzugeben. Wo, sagt
die Expedition des Gen.-Anz.

Ein fast
neuer
billig zu verkaufen.
Richtstraße 1, Beuel.

**Gebrauchtes
Pianino**
zu billigem Preise zu kaufen ge-
sucht. Angebote mit Preisangabe
unter „Pianino“ an die Geschäfts-
stelle des General-Anzeigers.

Altes Eisen verkaufen.
Bonneldorfer, Neuterstraße 30.
Ein gut erhaltener großer
Mahagoni-
Ausziehtisch
abzugeben Baumisch. Allee 37
zwischen 10 und 1 Uhr.

**Getragene Kleider,
sowie Schmuck**
kauft fortwährend Frau Bonnies
Johannisstraße 62. Postkassen erb.
Eine gebrauchte gut erhaltene
Ladenlampe
zu kaufen gesucht.
Kölner Chaussee 15.
20—30 alte

**Eisenbahn-
Schwellen**
oder dem entsprechenden alten
eichenes Bauholz
zu kaufen gesucht.
Näheres Bundesgasse 11.

**Kleiner gut erhaltener
Kleiderschrank**
zu kaufen gesucht,
Rheinstraße 10, 1 Treppe.

Ziegen
zu verkaufen. Näheres Fried-
dorf, Klinkergasse 41.

Schweinchen
zu verkaufen, v. Stadt Nr. 10.60,
bei Johann Ludwig, Wirt,
Verheim a. d. Sieg.

**Wachamer
Hofhund**
wegen Mangel an Raum billig
abzugeben, Kurfürstenstraße 90.

**Starke
Ferkel**
zu 7 Wochen alt,
zu verkaufen,
Ardorf Nr. 5.

**Junge
Schweinchen**
zu verkaufen,
Bonn, Nachstraße 16.

**Freundliches möbliertes helles
Zimmer**
(Kaiserstraße) zu vermieten, monatl.
12 Mt. Wo, sagt die Expedition.

Schöne Schlafstellen
sind noch frei Markspfad 4.

Schöne Schlafstelle Köln-
straße 8.

Properes Schlafzimmer
zu vermieten,
Näherstraße 2, 1. Etage.

Properes Schlafzimmer
zu vermieten, Kaiserstr. 60b.

**Verschiedene gut
möblierte Zimmer**
zu vermieten,
Goethestraße 11,
an der Schumannstraße.

Bekanntmachung.

Die Ausbesserungs-Arbeiten an der Schule von Giesdorf-Debekoven, veranschlagt zu 2000 Mark, sollen im Submissionswege vergeben werden.
Der Kosten-Anschlag hierüber kann von Interessenten an Werktagen in den Vormittags-Dienststunden im Bürgermeistereihause hier selbst eingesehen werden.
Etwas Bewerber wollen sodann verschlossene, mit der Aufschrift: „Reparatur der Schule zu Giesdorf-Debekoven“ versehene Anerbieten über die Ausführung der Arbeiten nebst Material-Lieferung bis zum 5. October d. J., Vormittags 12 Uhr, im Bürgermeistereihause abgeben.
Die Eröffnung der eingegangenen Offerten findet am selben Tage, kurz nach 12 Uhr Statt.
Debekoven, den 25. September 1896.
Der Bürgermeister, R. e. f.

Erwachsene Arbeiter u. Arbeiterinnen Jugendliche Arbeiter u. Arbeiterinnen

finden jederzeit bei hohem Lohne leichte Beschäftigung.
Mechan. Fute-Spinnerei und Weberei,
Bonn, Bonnerthalweg.

Erwähnt seien bei dieser Gelegenheit die in der Fabrik vorhandenen Wohlfahrts-Einrichtungen für die Arbeiter: Pensions-Anstalt; Arbeiter-Küche (Mittagsessen für 20 Pfg., Abendessen für 10 Pfg.); Arbeiter-Bade-Anstalt. Leistung der Fabrik-Krankenkasse: drei Viertel des Tageslohnes bis auf die Dauer eines Jahres.

Wer Baukapital sucht

Hypotheken neu aufnehmen oder in niedriger verzinsliche zur Erzielung von Zins-Ersparnis! umwandeln will, versäume nicht, kostenfreie Offerte zu verlangen von dem
Special-Geschäft für Hypotheken von Hermann Friedrich,
Bonn, Martinstrasse 3.
Vermittelte Summe des Jahres 1895: 15,000,000 Mark.



Wegen beendeter Saison läßt die unterzeichnete Gesellschaft am
Donnerstag den 1. October 1896, Morgens 10 Uhr, zu
Honnf. (Vohmarstraße) diverse

gut gehaltene Pferde

gegen Baar versteigern.

Honnf.-Königswinterer Omnibus-Gesellschaft.

Bekanntmachung.

Das Radfahren auf dem Rhein- und am linken Rheinufer von Holland bis Weibeler Fähre und von Weibeler Fähre bis Wittersdorf ist bei Strafe verboten.
Rhein, den 24. Sept. 1896.
Der Königl. Wasserbauinspector,
Wilms,
Baurath.

Welch' edelstehender Herr oder Dame leicht einen streikenden Jagd-Beamen gegen sichere Bürgschaft
500 Mark.
Offerten unter A. H. 5. an die Expedition des Gen.-Anz.

Garten

oder sonstiges Grundstück vor dem Sternthor zu kaufen gesucht.
Offerten mit Angabe der Lage, Größe und des Preises unter A. 7. an die Expedition des General-Anzeigers erbeten.

Stallung

nebst Wohnung in dem Hause Hundsgasse 5 zu vermieten.
Näheres Hundsgasse 17.

Wohnung

1. Etage, 5 resp. 7 Zimmer nebst Manfarden, in dem Hause Hundsgasse 5 zu vermieten.
Näheres Hundsgasse 17.

Wegzugshalber

schöne erste Etage mit allen Bequemlichkeiten, 3 Zimmer, Küche, gr. Manfarden, per 1. October zu vermieten, Beerstraße 88.

Wohnung

3 Zimmer mit sonstigem Zubehör, zu vermieten.
Näh. Wachsbleichweg 11.

Zimmer

an einzelnen Herrn zu vermieten. Näheres in der Expedition des Gen.-Anz.



Singer Nähmaschinen

für jeden Zweig der Fabrikation und Handgebrauch.

Leichter Gang, Einfach, Geräuschlos, Dauerhaft.

Künstl. ausgeführte Holzarbeiten nach den neuesten Entwürfen.

Nur das beste Material und die geübteste Arbeitskraft kommt bei der Fabrikation der Singer Maschinen zur Verwendung.

Die Singer Company ist die einzige Fabrik, welche sowohl die Einfache wie die Doppelstichmaschine wie auch die Doppelstichmaschine und zwar in mehr als 200 verschiedenen Sorten (bis zu zwölf Nadeln nebeneinander) fertigt. Es wird daher — gleichviel mit welcher Maschine der Arbeiter gewohnt ist zu arbeiten — eine Singer Maschine stets seinen Anforderungen entspricht. Das Arbeiten auf der Singer Maschine vertritt am besten, weil dieselben danach konstruiert und gebaut werden um allen Anforderungen eines jeden Industriewerkes zu entsprechen, und weil jeder tüchtige Arbeiter stets Beschäftigung und hohen Verdienst durch den Gebrauch derselben finden wird.

Singer Co. Act. Ges., Bonn, Poststraße 19,
vormals G. Neidlinger.

Arbeitsnachweis für Reservisten etc.

Der Kreis-Kriegerverband von Bonn und Umgegend hat die Einrichtung eines kostenlosen Arbeitsnachweises für Reservisten und ehemalige Soldaten beschaffen und vorläufig Anmeldestellen bei den Kameraden Schlachthaus-Verwalter Brebeck, im städtischen Schlachthause, Kaufmann Ferd. Heinrich, Bonn-gasse 39, bestimmt.

Die verehrlichen Arbeitgeber ersuchen wir im Interesse der guten Sache ergebenst, ihren Bedarf an Arbeitskräften (Handarbeiter, Beamte, Geschäftsgehilfen etc.) den genannten Stellen gefälligst anzuzeigen zu wollen.

Die Reservisten, welche Arbeit suchen, wollen sich ebenfalls bei den genannten Stellen unter Vorlage ihrer Militärpapiere melden, worauf denselben weitere Anweisung und Ausweis gegeben wird.

Anderweitige Meldestellen im Stadt- und Landkreise werden demnächst noch bekannt gegeben, auch das Weitere durch Circulars etc. mitgeteilt.

Der Vorstand.
J. A. Wagner.

Möbl. Zimmer

zu verm., Weiserstr. 13, Neubau.

Erste Etage

bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Manfarden, an einzelne Dame oder stille Familie zu vermieten. Näheres Obercaffel, Bahnhofstraße Nr. 64.

Möbliertes Zimmer

mit voller Pension zu vermieten, Wenzelgasse 48.

Marienstr. 16 Haus

mit großem Garten, auch als Geschäftshaus für Bäcker, Metzger etc. gut zu gebrauchen, ist zu verkaufen. Näheres Landwehrstr. 16.

Für Einjährige!

Möbliertes Zimmer an der Infanterie-Kaserne billig zu vermieten, Erntefeldstraße 13.

Erste Etage

5 Zimmer, Küche, per 15. October zu vermieten, Florentiusgasse 14.

Möbliertes Zimmer

an ruhigen Herrn per sofort zu vermieten, Meckenheimerstraße 104.

Bauplätze

an der Herwarthstraße zu verkaufen. Näheres beim Eigentümer Meckenheimerstraße 104.

Coblenzstr. 110

elegantes herrschaftl. Haus, Folge Wegzugs billig zu verkaufen und nach Wunsch zu beziehen.

1. oder 2. Etage

zu vermieten. Näheres Auguststraße 11.

Wirtschaft

am Rhein mit Tanzsaal und großem Garten zu verkaufen. Offerten unter J. S. 193. an die Expedition des Gen.-Anz.

In October ganz oder getheilt zu vermieten

neues großes Geschäfts- u. Wohnhaus

in guter Lage Bonns, enthaltend große Verkaufs- und Ausstellungsräume im Kellergeschoss, Erdgeschoss und Zwischengeschoss; außerdem zwei Etagen mit je 6 resp. 5 hohen, der Neuzeit entsprechend schön ausgestatteten Wohnräumen und allen Bequemlichkeiten. Jede Etage hat Keller und großen Balkon. Das Haus ist ganz unterkellert, hat lustige Manfarden, Waschküche u. i. w. Näheres bei

Th. J. B. Jansen, Wenzelgasse 47.

Möbliertes Zimmer

an ruhigen Herrn oder Dame zu vermieten, Nähe Kaiserplatz, monatlich 16 Mark.

Wo, sagt die Expedition des General-Anzeigers.

Erste Etage

5 Zimmer, Küche, per 15. October zu vermieten, Florentiusgasse 14.

Möbliertes Zimmer

an ruhigen Herrn per sofort zu vermieten, Meckenheimerstraße 104.

Bauplätze

an der Herwarthstraße zu verkaufen. Näheres beim Eigentümer Meckenheimerstraße 104.

Coblenzstr. 110

elegantes herrschaftl. Haus, Folge Wegzugs billig zu verkaufen und nach Wunsch zu beziehen.

1. oder 2. Etage

zu vermieten. Näheres Auguststraße 11.

Wirtschaft

am Rhein mit Tanzsaal und großem Garten zu verkaufen. Offerten unter J. S. 193. an die Expedition des Gen.-Anz.

Billig zu vermieten od. zu verkaufen

ein kleines herrschaftliches Haus enthaltend 4 Zimmer, Küche, zwei Manfarden, Waschküche u. Keller sowie Garten.

Näheres Bau-Unternehmer J. Giesdorf, Honnef.

Kost und Logis

Mark 1,30 pro Tag, Adolfsstraße 25.

Ladenlokal

mit und ohne Wohnung, beste Lage Bonns, sofort oder später zu vermieten.

Veisheid Coblenzstr. 12, und Kölner Chaussee 67.

Poppelsdorf, Jagdweg 37,

1. Etage 3 Zimmer, Küche, Manf., mit allen Bequemlichkeiten sofort zu vermieten. Näh. Jagdweg 37.

Baumaterial-, Kohlen-, Landwirthschaftl. Kundendünger-

geschäft in frequ. H. Stadt bei Coblenz, nachg. gute Erzeugnisse, wird wegen Krankh. u. Alteinlebens des Betreibers günstig zu verkaufen gei. Zur Uebernahme ca. 5-6000 Mk. notwendig, auch Tausch auf fl. gutes Geschäft, durch W. auf der Mauer, Hohenzollernstraße 43.

Im der Umgebung von Bonn fl.

3 Bauernhäuser mit Vorraum, Stallung u. Garten auf l. Jahre zu mieten ge. Off. unter Z. 501. an die Expedition.

Prospere Schlammmer zu

750 Mk. zu vermieten, Katernstraße 32.

Lehrmädchen

für die Kurzwaren-Branche, welches nöthigenfalls auch im Hausweien thätig sein will, gesucht. Offerten u. N. A. 3732. an die Expedition des General-Anzeigers.

Ein properes Dienstmädchen

für alle Hausarbeit gesucht, Sandkaule 15.

Ein starkes properes Mädchen

für alle Hausarbeit gesucht, Friedrichstraße 8.

Starkes properes Mädchen

für alle Hausarbeit gesucht, Adolfsstraße 6 (Ehreningang).

Zweitmädchen

in jeder Hausarbeit erfahren und perfect im Nähen und Bügeln, mit guten Zeugnissen, für sofort gesucht.

Frau Bessenich, Burg Gabbach b. Bettweil.

Ein bess. Mädchen

für alle Hausarbeit gesucht, Arbeit. Zu erfragen in der Expedition des General-Anzeigers.

Stadt-Theater in Bonn.

Direction: Julius Hofmann.

Dinstag, 29. Sept. 1896. — 3. Abonnements-Vorstellung. (2. Opern-Vorstellung im Abonnement.)

Hänsel und Gretel.

Märchenpiel in 3 Bildern von Adelheid Wette. Musik von Engelbert Humperdinck.

Regie: Alois Hofmann. — Dirigent: Arno Kessel.

Personen:
Peter, Fenselbinder — Ernst Winter.
Gertrud, sein Weib — Olive Fremstad.
Hänsel,) deren Kinder — (Sonia Kornfeld.
Gretel,) — (Sopht David.
Die Kasperknechte — Bertha Peller-Probst.
Saubmädchen — Margt. Hermann.
Thaunhündchen — Anna Sadur.

Die 14 Engel. Kinder.
Erstes Bild: Dabem. — Zweites Bild: Im Walde.
Drittes Bild: Das Kasperknechtchen.
Nach dem 1. und 2. Bilde findet eine längere Pause Statt.

Preise der Plätze:
I. Rang u. I. Parquet M. 5.00, Fremdenloge M. 3.00, II. Rang Profenium M. 3.00, II. Parquet M. 3.00, III. Rang M. 2.00, Parterre M. 1.00, Gallerie 50 Pfg.

Willetts werden bis 4 Uhr Nachmittags des betreffenden Tages in der Musikalienhandlung W. Sulzbach, Münsterplatz 19, neben der Post, abgegeben.

Die Karten sind nur für den Tag gültig, für welchen sie gelöst werden.
Der Text der Gefänge im Preise von 50 Pfg. ist ebenfalls bei sowie Abends an der Kasse zu haben.

Billetbestellungen per Telephon sind nicht zulässig.
Kasseneröffnung 6 Uhr. Anfang 6 1/2 Uhr. Ende 8 1/2 Uhr.

Hôtel-Restaurant „Beethoven“

23 Münsterplatz 23.

Täglich CONCERT

des Künstler-Ensembles Geschw. Ulrich. — Direction A. Ulrich.
Anfang an Wochentagen 7 1/2 Uhr, Sonntag Nachmittags 5 Uhr.
Sonntags von 11—1 Uhr: Frei-Matinée.

Jägerhof, Poppelsdorf.

Heute Dinstag den 29. Sept., Abends 8 Uhr:

Simchas-Thora-Ball

unter Leitung des Tanzlehrers Herrn Tomasi aus Bonn.

Punkt 12 Uhr: Aufführung der Rosen-Polonaise.

Fund's Condensirte Milch

Vorzügliches Kindernährmittel.

von jahrelanger Haltbarkeit für Haus- und Küchenzwecke, sowie für Bäcker und Conditor unentbehrlich in Blechdosen, welche ohne Messer und Schere geöffnet werden, empfehlen

Dresdner Molkerei Gebrüder Pfund.

Haupt-Contor: Bantznerstr. 79. Zu haben in allen Apotheken u. Drogerien.

Köchin,

perfect, gut empfahl., sucht Stelle in Hotel oder Pension. Offerten unter P. K. 86. an die Exped. des Gen.-Anz.

Ein tüchtiges braves Dienstmädchen

gesucht. Frau Wurm, Münsterplatz 21a.

Ein Mädchen

in Küche u. Hausarbeit erfahren, gesucht, Meckenheimerstraße 9a.

Braves Mädchen

mit guten Zeugn. für alle Arbeit gesucht, Bahnhofsstr. 2.

Kräftige Mädchen

finden dauernde u. lohnende Beschäftigung in Wessel's

Wandplatten-Fabrik, Bonn, Dransdorferweg.

Perfecte Köchinnen

zum 1. Oct. gef. Zweitmädchen, Mädchen für alle Hausarbeit für hier u. ausw., mit u. g. Zeugn., für sofort gesucht durch

Frau Weich, Hundsgasse 33. Dasselbst sucht ein starkes, gut empfohlenes Mädchen Stelle im Walden oder sonstige Arbeit.

Ein braves Mädchen

vom Lande für alle häusliche Arbeit gesucht, Nordstraße Nr. 54.

Ein geübtes katholisches Mädchen

mit guten Zeugnissen, welches die bürgerliche Küche und alle Hausarbeit versteht, für gleich in kleinen Haushalten nach Köln gesucht. Näheres in der Expedition des General-Anzeigers.

Cosim-Mäherin,

welche nur elegante Damen-Costime nach deutschem und Wiener Journal anfertigt, sucht noch Kundenschaft außer dem Hause pro Tag 3 Mk., Münsterstraße 9.

Küchenmädchen,

welches die gute bürgerliche Küche versteht und Hausarbeit übernimmt, zum 1. October gesucht, Bonnerthalweg 17.

Gewandtes fleiß. Mädchen als zweites Hausmädchen

(nicht Drittmädchen) in herrschaftlichem Hause gesucht. Anmeldungen Vormittags Colmantstraße 24.

Eine Köchin

sofort gesucht. Restaurant Reichenberg, Martinstraße 16.

Ein ordentliches Mädchen, welches drei Jahre in einem Fischgeschäft thätig war, sucht ähnliche Stelle. Zu erfragen Kesselt, Burschstraße 72.

Jean Wolvotnick,
Bonnerthalweg Nr. 34.

Es hat Gott dem Allmächtigen gefallen,
heute Mittag 1 Uhr meinen lieben Gatten,
unsere guten Vater, Grossvater, Schwieger-
vater und Onkel

Herrn
Engelbert Ulrich

nach kurzem Kranksein, vorher wohlvor-
bereitet durch andächtigen Empfang der hl.
Sakramente der römisch-kathol. Kirche, zu
Sich in die Ewigkeit zu nehmen.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Neuenahr, den 27. September 1896.

Die Beerdigung findet Statt am Donnerstag den
1. October, Morgens 9 Uhr, vom Sterbehaus aus.

Evangel. Bürger-Verein Bonn.

Wir setzen unsere Mitglieder hierdurch mit herzlicher
Theilnahme in Kenntniss von dem nach Gottes Willen
am Sonntag den 27. September, Morgens 9 Uhr, erfolgten
Abscheiden unseres ausserordentlichen Mitgliedes

Aug. Theod. Christiani

Die Beerdigung findet Statt am Mittwoch den 30. Sept.,
Nachmittags 3 1/2 Uhr, vom Sterbehaus Maxstrasse 32 aus.
Um zahlreiche Theilnahme der Mitglieder an der Be-
erdigung bittet
Der Vorstand.

Neuheiten

in eleganter

Knaben-Garderobe

für Herbst und Winter
in grösster Auswahl.

S. D. Steinfeld, Bonn

Am Hof 18. — Fernsprecher Nr. 176.

Wegen Räumung des Lokals werden
vier große

Glasschränke

zum Spottpreis sofort verkauft,
Bonnstraße 23.

Remigius-Gesang-Verein.

Samstag den 4. October 1896,
Remigius-Kirche:

Grosser Fest-Ball

im Saale des Bonner Bürger-Vereins.

Entree für Fremde à Person 1 Mk.,
Bonnenkarten (gültig für 4 Personen) 3 Mk.,
sind zu haben bei den Herren: A. Mohr,
Wenzelgasse, A. de Graeff, Hotel-Restau-
rant, Dunsdstraße, Cigarrenhandlung Chr.
Unkel, Fährtenstraße, sowie im Vereinslokal
Schicht, Bonnstraße.
Anfang 8 Uhr. Kaffe findet nicht Statt.
Der Vorstand.

Nach Hersel!

Unserm ersten Vorsitzenden

Michael Breuer

die herzlichsten Glückwünsche
zu seinem Namenstage
vom Kameradschaftlichen Krieger-Verein.

Kapitalien

von 12.000 Mark an liegen zum
Ausleihen bereit.

Saassen, Notar
und Justizrat.

5—6000 Mk.

per Ende October gegen gute
Hypothek vom Selbstdarleher
zu haben.

Offerten unter F. H. 24.
an die Expedition.

Herrsch. Kutscher,

pers. im Reiten und Fahren,
sucht Stelle für jetzt oder
später. Fr. Offerten u. D.
W. 45. an die Expedition.

Special-Geschäft

für
Seidenwaaren
und schwarze Wollstoffe.

Poststraße 21.

E. Behre Söhne

Poststraße 21.

Täglich Eingang
von Neuheiten.

Special-Geschäft

für
fertige Damen-Confection,
Kleider-Umhänge etc.

Fernsprecher 113.

Junger Kaufmann sucht
möbl. Zimmer

mit Pianobemutzung.
Offerten mit bill. Preisang.
unter U. B. 25. an die Exp.
des General-Anzeigers erb.

Zwei anständige
Handwerker
finden billig

Kost und Logis
Annagraben 6. 1. Etage,
nicht Parterre.

Schönes
Ladenlokal

mit Wohnung nahe der Stern-
thorbrücke und Vorgebirgs-
bahn sofort zu vermieten.
Näheres Klaffenstraße 1.

Schöne
2. Etage

im Hause Weberstraße 2 per
15. November zu vermieten.
Zu erfr. im Hause selbst
und Gudenauergasse 11.

Neueinrichtung.

Um den Andrang in meinen Geschäften an den Nach-
mittagen nach Möglichkeit auf die Vormittage zu vertheilen,
gewähre ich

auf alle bis 11 Uhr Vormittags

bewirkten und gezahlten Einkäufe bei den bekannten,
ohnehin sehr billigen Preisen

5% extra.

Leonhard Tietz, Köln,

Weyerstrasse 50/52, Hohestrasse 45, Breitestrasse 120.

Miethgesuch.

In oder bei einem Städtchen am
Rhein zwischen Obercaffel und
Coblenz ein

Häuschen

von etwa 7 Räumen mit Garten
auf Mai 1897 zu mieten gesucht.
Schriftliche Offerten mit Preis-
angabe erb. Jachert, Elberfeld,
Ronsdorferstraße 24.

Möbliertes Zimmer

zu vermieten,
Acherstraße 11, im Hinterb.

Gut möbliertes

Zimmer

mit oder ohne Pension gegen
Ende October gesucht.
Offerten nebst Preisangabe unter
B. 19. erbeten an die Expedition
des General-Anzeigers.

Laden = Lokal,

Wohnung,
Werkstatt

Neugasse 13 gleich oder später
zu vermieten.
Näheres Rheinweg 94.

2 fein möbl. Zimmer

in einem guten stillen Hause
von einem älteren Herrn zu
mieten gesucht. Off. u. B. 36.
an die Exped. des G.-A.

Solche ohne Preisangabe
werden nicht berücksichtigt.

Spezerei-Geschäft

in verkehrsreicher Straße, frant-
zeisischer Natur zu übertragen.
Offerten unter W. 192. an die
Exped. des Gen.-Anz.

Schöne 2. Etage

sofort zu vermieten.
Näheres bei Penimmersbach,
Bonnstraße 2.

Tüchtige

Klempnergefallen

sucht
C. West, Godesberg.

Wo

ein Drechslermeister
sich mit Erfolg eta-
blieren kann, erfährt
man am besten in
der Exped. des Gen.-Anz. unter
Reichen D. R. 23.

Ein tüchtiges

Mädchen

in Küche und Hausarbeit erfahren,
zu Anfang October gesucht,
Königsstraße 39.

Regenmäntel

Paletot-, Kragen- und Rad-Formen,
empfehlen in den neuesten Ausführungen und
schönsten Stoffen
zu billigsten festen Preisen.

Killy & Morkramer.

Geschäftshaus

in bester Lage, für jedes Geschäft
geeignet, mit großer Werkstätte,
an zwei Straßen angrenzend, zu
32.000 Mark zu verkaufen.
Offerten unter E. O. 48. an
die Exped. des Gen.-Anz.

Schönes luftiges

Zimmer

straßenwärts billig zu ver-
mieten, Rosenthal 21.

Ein braver zuverlässiger

Hausbursche,

welcher Kellerarbeit versteht, ge-
sucht. Jos. Scheben,
Weinrestaurant, Godesberg.

Wohnung,

Parterre oder 1. Etage, ge-
sucht bis zum 15. November.
Offerten mit Angabe
der Lage und dem Preise
unter A. B. 8. an die Exped.
des General-Anzeigers.

Gärten!

Im Neu-Anlegen und Um-
ändern von Gärten empfiehlt
sich **C. G. Dieckmann,**
Baumschuler Allee 99.

Mädchen

sucht Stelle für Küche und
Hausarbeit.
Offerten unter E. 10. an die
Exped. des Gen.-Anz. erbeten.

Verkäuferinnen

zur selbstständigen Führung von
Filialen für nach auswärts gesucht.
Hansa,
Import-Gesellschaft für Kaffee,
Thee und Wein,
Friedrichstraße Nr. 12.

Stundenfrau

oder Mädchen

sofort gesucht,
Marktstraße 13 am Hofgarten.

Stundenmädchen

gef., Kurfürstenstr. 63, 3mal wö-
chentlich.

Eine Frau

sucht Kunden im Waschen und
Putzen, Dunsdstraße 5, 2. Etg.

Ein Mädchen,

welches die gute bürgerliche Küche
versteht u. in all. Zweigen des Haus-
haltes erfahren ist, sucht Stelle.
Offerten unter A. B. 1872.
Düsseldorf, Ehrenstraße 34.

Mädchen v. Lande,

welches sich in allen häuslichen
Arbeiten vervollkommen will, bei
guter Behandlung gegen mäßigen
Lohn von kinderloser Beamten-
familie gesucht.

Offerten unter A. Z. 5. an die
Exped. des General-Anzeigers.

Kinder,

die Schreiben und Zeichnen
erlernen wollen, gesucht. Preis bei
mir zu erfahren.
H. Schneemann, Boungasse 27.
Privat-Eingang 1 Treppe rechts.

Ein Mädchen,

welches kochen kann u. Hausarbeit
übernimmt, gesucht.
Restauration Kels, Beuel.

Mädchen,

ordentlich und fleißig, für K.
kinderl. Haushaltung gesucht.
Bescheid Kesselsstraße 27.

Haushälterin,

29 Jahre alt, mit langjähr. Zeug-
nissen, sucht Stelle bei älterem
Herrn. Selbste wäre auch geeignet,
eine Filiale zu übernehmen.

Näh. Annagraben 6,
1. Etage.

Besseres

Mädchen

sucht Stelle in Spezereiwaren-
Geschäft oder Conditorei. Das-
selbe war schon thätig in solcher
Stelle. Bonnstraße 26, 2. Etg.

Properes Mädchen

sucht Beschäftigung für Morgens
oder Nachmittags.

Näheres Theaterstraße 29.

Ordentl. Mädchen

vom Lande, in Küche und Haus-
arbeit erfahren, sucht Stelle in
kleiner Haushaltung. Offerten
unter O. J. 75. an die Exped.

Tüchtige

Herrschaftsköchin

mit prima Zeugnissen für
Coblenzstraße gesucht.
Meldungen Pöppelsdorfer
Allee Nr. 19.

Ein junges gebildetes

Mädchen

sucht Stelle als Reisebegleiterin,
nicht sprachkundig, jedoch erfahren
im Reisen.
Gefl. Offerten unter N. N. 40.
an die Exped. des Gen.-Anz.

Krankenwärterin

sucht sofort Stellung in einer
Anstalt. Offert. u. U. F. 391.
an die Exped. des G.-A.

Stickerinnen

nach Köln gesucht, bevorzugt solche,
die in Gold- u. Fabrikarbeit er-
fahren. Frco.-Off. u. G. F. 431.
an die Exped. des General-Anz.

Ein

Nähmädchen

zum Abändern von Män-
teln gesucht,
Markt 27.

Selbst. Geschäftsmann,

zuverlässig, thätig in Correpon-
denz u. Ausrechnen von Bau-
handwerks-Arbeiten und dergl.,
sucht für einige Stunden des Tages
oder auch für einige Tage der
Woche Beschäftigung; da es
sich mehr um eine Ausfüllung
der freien Zeit handelt, sind die
Anspr. auf Vergütung sehr beschr.
Offerten mit Angabe der Be-
schäftigung unter R. J. 2311. an
die Exped. des Gen.-Anz. erbeten.

Hausbursche oder

angehender Kellner

per sofort gesucht; guter Lohn
und gutes Heim für den richtigen.
Restaurant Reichenberg,
Martinsstraße 16.

Gartenknecht

gesucht. Pet. Bütt, Gärtner,
Weisdorf, Bonnerstraße 6.

Zwei Bäckergefallen

gef. B. Commer, Pöppelsdorf.
Verheirateter Mann, nächsten
u. zuverlässig, sucht bauernde
Stelle als Kutscher oder in einer
Fabrik. Offerten unter R. P.
Bonnstraße 117.

Schneidergeselle

gesucht, Breitestraße Nr. 2,
Hinterhaus.

Schuhmachergehilfen

auf ganz Städt.-Arbeit für u.
außer dem Hause gesucht bei
Penimmersbach, Bonnstraße 2.